

Unternehmerbefragung Die Digitalisierung ist nicht die größte Herausforderung

Den demografischen Wandel und den daraus resultierenden Fachkräftemangel sehen Führungskräfte und Unternehmer als die größte Herausforderung der derzeitigen Arbeitswelt an. Das ist das Kernergebnis der Studie "Führungskräfte im Wandel" des Weiterbildungsunternehmens Beitraining.

Für die Untersuchung wurden 231 Führungskräfte und Geschäftsführer von größtenteils kleinen und mittelständischen Unternehmen befragt. Jeder zweite von ihnen ordnet den demografischen Wandel als sehr große Herausforderung, weitere 31 Prozent als große Herausforderung für das eigene Unternehmen ein.

Die zweite große Herausforderung, der sich Führungskräfte gegenübersehen, ist der gestiegene Anspruch der neuen Arbeitnehmergeneration. Vier von fünf Befragten fühlen sich davon betroffen.

Erst auf Rang drei rangiert die Digitalisierung und die damit einhergehende strukturelle Veränderung der Arbeitswelt. Nur knapp ein Drittel empfindet diese als sehr große Herausforderung, ein weiteres Drittel sieht darin kaum ein bzw. kein Problem.

Neue Fachkräfte zu finden und deren Ansprüchen zu genügen, sind demnach derzeit die drängendsten Probleme von kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Um das eigene Unternehmen möglichst attraktiv zu machen, setzt rund die Hälfte der befragten Führungskräfte auf Weiterbildungsangebote, flexible Arbeitsmodelle sowie eine veränderte Führungskultur. Vor allem die Flexibilisierung von Arbeitszeit und Arbeitsort ist für viele Befragte ein Muss in puncto Arbeitgeberattraktivität. So stimmen 91 Prozent der Aussage zu, dass flexible Arbeitszeiten in Zukunft unerlässlich sein werden, um interessant für Mitarbeiter und Bewerber zu sein. Für zwei Drittel der Führungskräfte gehören auch dezentrale Teams sowie vermehrte Projektarbeit zur Zukunft der Arbeitswelt.

Aus diesen Gründen erwarten die Befragten auch eine Veränderung ihrer eigenen Führungsaufgaben- hin zu mehr Koordination und Kommunikation und weg von Autorität und Hierarchien. 70 Prozent von ihnen wollen sich diesem Veränderungsdruck beugen und ihr Führungsverhalten - zumindest teilweise - verändern.

Fazit

Die Führungskultur in Unternehmen ist ein Spiegel der Gesellschaft. Betrachtet man sie im Verlauf der Jahrhunderte, so wird schnell klar, welche einschneidenden Veränderungen Führung und Management immer wieder unterlagen. Vom Pharao über mittelalterliche Feudalstrukturen und die industrielle Revolution bis hin zum modernen Unternehmenslenker war schließlich ein weiter Weg.

Derzeit stehen die Zeichen der Zeit wieder auf Wandel. Die Studie zeigt, dass insbesondere der Fachkräftemangel und die daraus folgende neue Anspruchshaltung der Arbeitnehmer die Unternehmensleitung stark beschäftigen. Die Führungskräfte wissen auch um die Herausforderungen, die sich daraus für die Unternehmens- und Führungskultur ableiten. Der Wandel kommt unaufhaltsam. Jeder einzelne kann sich entscheiden, den Wandel als Bedrohung oder als Chance zu sehen. Hier zeigt die Studie, dass sich viele der Befragten den neuen Herausforderungen stellen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Studie sind auf den Folgeseiten dargestellt

Die komplette Studie können Sie hier downloaden:

<http://t1p.de/h9jp>

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jens-Uwe Richter', written in a cursive style.

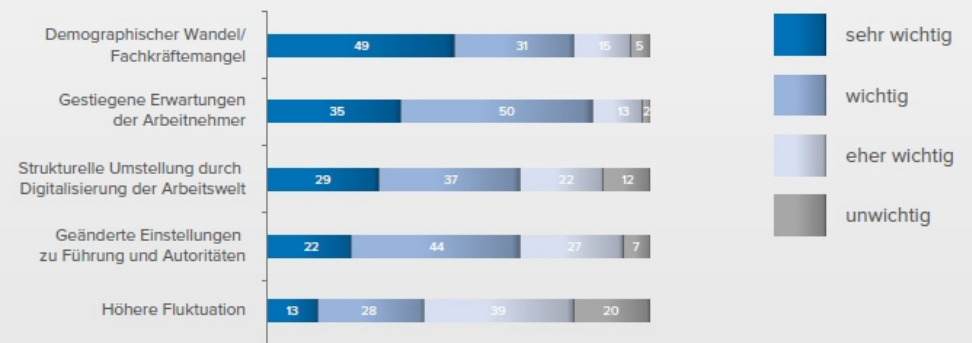
Jens-Uwe Richter

Besuchen Sie uns auch im **Internet**: www.cna-consulting.de

oder **Twitter**: <https://twitter.com/CNAConsult>

Frage: In welchem Maße stellen diese Faktoren des Wandels eine Herausforderung für Sie und Ihr Unternehmen dar?

Angaben in Prozent



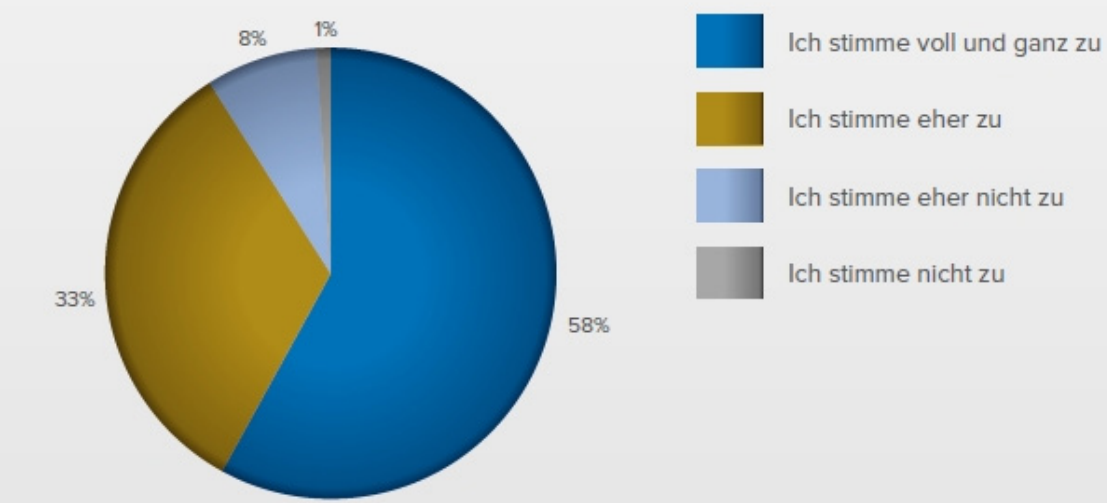
Frage: Welche 3 Veränderungs-faktoren verspüren Sie derzeit am stärksten in Ihrem Unternehmen?

Mehrfachnennung möglich, Angaben in Prozent



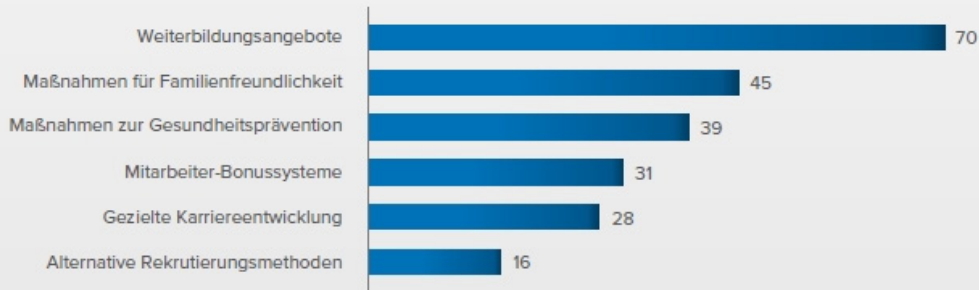
Frage: Inwieweit können Sie folgender Aussage zustimmen?

Wir werden in Zukunft verstärkt flexible Arbeitszeitmodelle brauchen, um attraktiv für Mitarbeiter zu sein



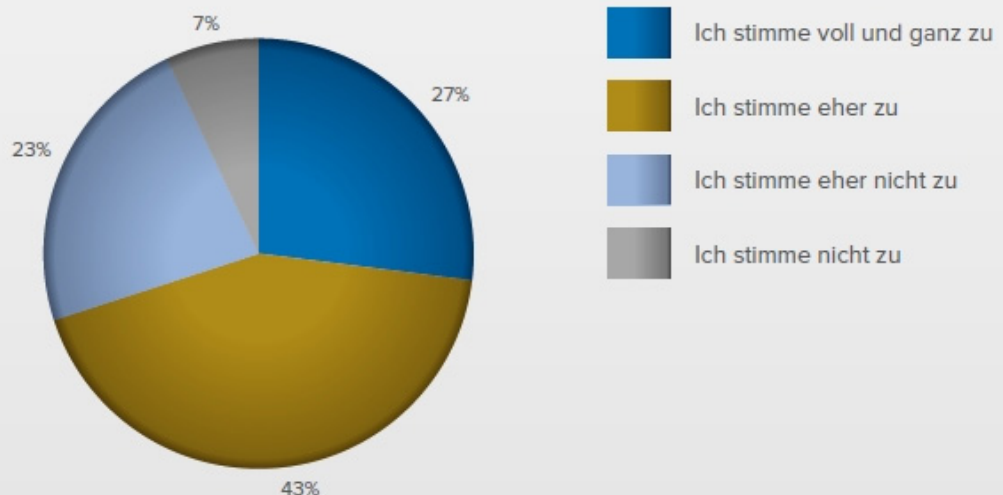
Frage: Welche Maßnahmen nutzen Sie noch, um attraktiv für Ihre Mitarbeiter zu sein?

Mehrfachnennung möglich, Angaben in Prozent



Frage: Inwieweit können Sie folgender Aussage zustimmen?

Das Arbeiten in dezentralen Teams wird bald eine Selbstverständlichkeit sein.



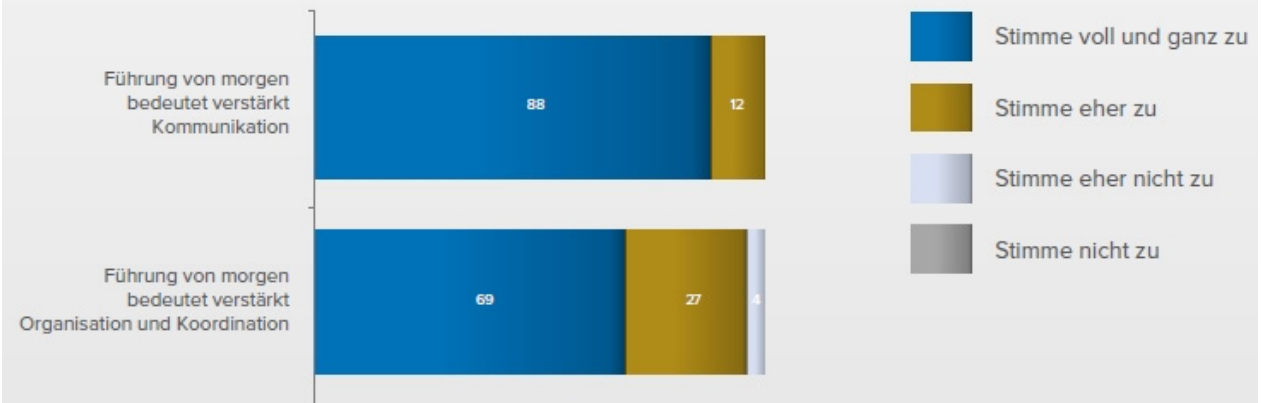
Frage: Inwieweit können Sie folgenden Aussagen zustimmen?

Angaben in Prozent



Frage: Inwieweit können Sie folgenden Aussagen zustimmen?

Angaben in Prozent



Frage: Denken Sie darüber nach, Ihr eigenes Führungsverhalten den Veränderungen anzupassen?

